

DIE ENTWICKLUNG DER HANDMOTORIK und wie Kinder diese im Alltag verfeinern können

Entwicklungsschritte der Handmotorik im ersten Lebensjahr:

(durch die Variabilität der individuellen Entwicklung sind die Monatsangaben als grobe Richtwerte zu verstehen)

1.-3. Monat:

- Greifreflexhandlung
- Greifen mit Finger und Handinnenfläche
- unbeabsichtigtes Loslassen



4.-8. Monat:

- Zunehmend aktives und gezieltes Greifen von Gegenständen möglich
- Gegenstand von einer Hand in die andere geben (Hand-Hand-Koordination)
- Gegenstände zum Mund führen
- Koordination von Sehen und Greifen (Augen-Hand-Koordination)
- gezieltes Ergreifen von kleinen Gegenständen mit Daumen-Mittel-Zeigefinger
- Wegwerfen von Gegenständen (willkürliches Loslassen)

09.-12. Monat:



- Hände und Finger werden sowohl einzeln als auch zusammen bewegt
- die hinteren und vorderen Finger können isoliert eingesetzt werden
- gezieltes Ergreifen von kleinen Gegenständen im Zangengriff (gebogener Zeigefinger und Daumen)

Ideen für den Unterricht

Hand-Chräbsli

Material: wasserlösliche Farbstifte, div. kleine Gegenstände
Spiel: Ein Krebs wird auf eine Hand gemalt, wobei Daumen und Zeigefinger die Schere bilden. Mit dieser bekommt der Krebs nun den Auftrag, verschiedene kleine Sachen zu greifen und sortieren, den Bleistift zu halten usw.



Konstruktionsspiele

Material: Lego, Kappla, Bügelperlen oder Ähnliches
Spiel: Mit beliebigem Konstruktionsmaterial bauen – nach Anleitung oder frei. Die Grösse der Teilchen den Fertigkeiten der Kinder anpassen.



Fingerdiktat (Partnerarbeit)

- Material:* keines
Spiel: Ein Kind legt die Hände mit den Handflächen nach unten auf die Tischfläche. Das andere Kind tippt einen Finger an (oder benennt), welcher angehoben werden soll.
Variante: Mit verschränkten Fingern versuchen.

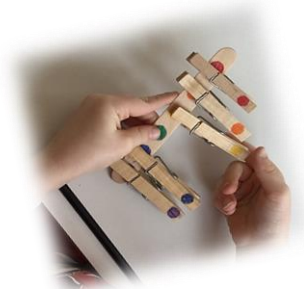
Futternvorräte sammeln (Gruppe)

- Material:* Würfel, Stift und Papier, Bohnen/Kichererbsen/Maiskörner o. Ä.
Spiel: In der Mitte liegt ein Haufen Bohnen, Maiskörner, Kichererbsen o. Ä. Jedes Kind hat vor sich ein Blatt liegen, auf welches es einen Kreis (Tierhöhle) zeichnet. Es wird der Reihe nach gewürfelt. Wer dran ist, klaubt die Bohnen mit einer Hand auf und legt Bohne für Bohne in die Höhle (ohne die anderen Bohnen zu verlieren und ohne Hilfe der zweiten Hand). Wer hat nach fünf Runden das meiste Futter gesammelt?



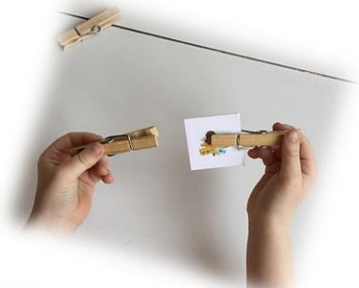
Farben anklammern

- Material:* Wäscheklammern, Eisstäbchen mit Farbpunkten
Spiel: Die Wäscheklammern den passenden Farbpunkten zuordnen, evtl. Zeit stoppen und Rekorde aufstellen.
Variante: Für ältere Kinder z.B. Buchstaben oder Rechnungen und Resultate zuordnen



Aufholjagd (Gruppe)

- Material:* Wäscheklammern, Kärtchen mit Tieren/Autos/etc.
Spiel: Kärtchen im Kreis von Klammer zu Klammer weitergeben. Dann ein zweites Bild in Umlauf bringen. Kann das eine Bild das andere einholen?
Variante Jonglierbälle o.ä. im Kreis weitergeben (greifen)



Mit Zangen Fische fangen

- Material:* Zangen, Klammern, Pinzetten, Chopsticks, Unterlage (Tuch, Papier, Eierkarton, als Fische z.B. Papierkügelchen, Knöpfe...)
Spiel: Mit verschiedenen Zangen die Fische fangen und beispielsweise nach Farben sortieren.



Literatur: Sägesser Wyss J., Eckhart, M. (2016). *Grafos. Screening und Differentialdiagnostik der Grafomotorik im schulischen Kontext*. Bern. Hogrefe; Pauli, S. Kisch, A. (1993). *Geschickte Hände*. Dortmund. modernes lernen; Pauli, S. Kisch, A. (2008). *Handgeschicklichkeit bei Kindern*. Dortmund. modernes lernen. Bilder: PMT-Lenzburg; Verband KindergärtnerInnen Schweiz (Hrsg)(1998): Hand- und Grafomotorik. Höstein. KgCh

